

Ressort: Politik

Reform der deutschen Ökostrom-Förderung reicht der EU-Kommission nicht

Berlin/Brüssel, 03.12.2013, 19:30 Uhr

GDN - Deutschland droht trotz der von Union und SPD verabredeten Reform der Ökostromförderung Ärger aus Brüssel. EU-Wettbewerbskommissar Joaquín Almunia will nach Informationen der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochausgabe) noch in diesem Monat einen Entwurf für die neuen Beihilfeleitlinien für erneuerbare Energien vorlegen, die in zentralen Punkten stark über die geplanten Änderungen des deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) hinausgehen.

Der Leitlinienentwurf liegt der Zeitung vor. Die weiter im EEG vorgesehenen festen langjährigen Preiszusagen für die Einspeisung von Ökostrom ins Netz will Almunia abschaffen. Energieintensive Unternehmen sollen nur noch teilweise von der Finanzierung des Ökostromaustaus ausgenommen werden können, wenn sie weltweit in intensivem Wettbewerb stehen. Zudem sollen sie einen spürbar höheren Anteil der Ausbaukosten als bisher mittragen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26248/reform-der-deutschen-oekostrom-foerderung-reicht-der-eu-kommission-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619